

Programm:

Chancen erkennen – Vielfalt leben

Wie kann Inklusion in der Natur-, Umwelt-, Klima- und Nachhaltigkeitsbildung (NUK+N) gelingen?

Moderation: Jan-Frederik Metje (AUIO Bildung gUG, Lernplattform für Menschen mit Autismus) und Christoph Wenzel (Naturstadt Berlin).

9:00	Ankommen und Check-In
9:30	Begrüßung <i>Netzwerk Naturstadt Berlin</i>
9:45	Vielfalt gestalten: NUK+N Bildung als Chance für Berlin <i>Interview mit der Staatssekretärin Britta Behrendt und Dr. Dörte Martens, Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klima und Umwelt</i>
10:15	Diversität und Inklusion verstehen und erleben <i>Mitmach-Workshop vom Thikwa Theater Berlin</i>
11:00	Die Kunst als Brückenbauer <i>Roland Walter (Roli Boli) Performer, Künstler, Speaker</i>
11:30	Pause
12:00	Auf den Weg machen: vielfaltssensible Vermittlung von Nachhaltigkeit <i>Dr. Dörte Martens (SenMVKU) zum Masterplan BNE</i>
12:10	Erfolgreiche Projekte aus Berlin stellen sich vor • Ausnahmen sind hier die Regel! Inklusive Bildungsarbeit in Museen, <i>Haus Bastian – Zentrum für kulturelle Bildung</i> • Bildungsarbeit mit Perspektivwechsel, <i>EPIZ – Globales Lernen in Berlin</i> • Mehr Teilhabe mit dem Telepräsenz-Roboter Charly to go, Pilotprojekt <i>Charlytogo</i> • Inklusives Bildungsmaterial, <i>Pindactica e. V.</i> • Naturkontakt für Menschen in herausfordernden Lebenslagen ermöglichen, <i>naturbegleiter* der Stiftung Naturschutz Berlin</i> • Mehr Integration und Inklusion durch und im Sport, <i>Pfeffersport e. V.</i>

13:30	Mittagspause Optional 14.00 Uhr: Praktischer Impuls der naturbegleiter*
14:30	Workshops Workshop 1 Haltung, Struktur und Organisation: Barrieren in der NUK+N-Bildung senken Workshopleitung: Marie Lempe, Sozialhelden e. V. Um allen Menschen Teilhabe in der Bildung zu ermöglichen, ist es wichtig, dass Bildungseinrichtungen und -akteur:innen inklusiv denken und handeln. Das ist jedoch häufig einfacher gesagt als getan. Die Teilnehmenden erfahren von individuellen Bedarfen und potenziellen Barrieren, die bedacht werden müssen. In diesem Workshop wird diskutiert, was mit Teilhabe, Diversität und Inklusion in der Bildung gemeint ist und welche Rahmenbedingungen für eine umfassende Teilhabe gebraucht werden. Es wird außerdem vermittelt, wie Bildungseinrichtungen Barrieren strukturiert und ressourcenschonend abbauen und Schritt für Schritt immer mehr Menschen Teilhabe ermöglichen können. Workshop 2 Bildungsangebote und Programme: Barrierefreie Angebotsplanung und Inklusive Bildungsarbeit Workshopleitung: Judith Langensiepen, bezev - Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit e.V. Viele Menschen stoßen in der Bildung auf Barrieren: Sie können dem Inhalt nicht folgen, da sie z. B. der Sprache nicht ausreichend mächtig sind oder Zusammenhänge zu komplex dargestellt werden. Oder sie fühlen sich nicht angesprochen, da sie in der (Bild-)Sprache nicht vorkommen oder nur klischeehaft dargestellt werden. Durch inklusive und barrierefreie Bildungsarbeit werden Barrieren abgebaut, neue Perspektiven eröffnet und mehr Menschen erreicht. In diesem Workshop wird ein Überblick an Möglichkeiten gegeben, wie Bildungsangebote barrierefrei und inklusiv gestaltet werden können.

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner:
Tom Hennig, Lucie Kauffmann, Judith Hübner
info@naturstadt.berlin

	Workshop 3 Orte: Barrierefreie Räume für Bildung gestalten Workshopleitung: N. N. Welche Voraussetzungen müssen Orte und Räume erfüllen, um Bildung für alle zu ermöglichen? Wir befassen uns mit den Grundlagen baulicher Barrierefreiheit und barrierearmer Ausstattungen für Menschen mit Behinderung. In einer Kombination aus fachlichen Inhalten und Erfahrungsberichten erfahren die Teilnehmenden mehr über die Möglichkeiten und Herausforderungen von Barrierefreiheit.
16:00	Gemeinsamer Abschluss: Was nehme ich mit für meine Arbeit?
16:30	Ende der Veranstaltung

Bei Rückfragen zum Programm wenden Sie sich bitte an:

Judith Hübner
info@naturstadt.berlin
Telefon: +49 (0) 177 351 33 22

Angaben zur Barrierefreiheit des Veranstaltungsortes und Events:

Die Veranstaltung findet im Erdgeschoss des Global Village statt. Alle Räume sind stufenlos und rollstuhlgerecht erreichbar. Eine barrierefreie Toilette steht zur Verfügung. Vor dem Haus befinden sich vier Parkplätze für körperlich eingeschränkte Menschen. Während der Veranstaltung steht ein reizarmer Rückzugsraum zur Verfügung. Individuelle Bedürfnisse können bei Anmeldung angegeben werden.

Bei Rückfragen zur Barrierefreiheit und Inklusion wenden Sie sich bitte an:

Sarah Nock
Sarah@ukuma.de
Telefon: +49 (0) 151 651 319 72

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Netzwerk der berlinweiten Koordinierungsstellen Natur-, Umwelt-, Klima- und Nachhaltigkeitsbildung